

1 Sicherheit

1 Sicherheit

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung können Beeinträchtigungen des Produkts und anderer Sachwerte entstehen.

Das Produkt darf ausschließlich zur Steuerung der Wohnungs-
lüftungsgeräte VAR 60/1 D
bzw. VAR 60/1 DW verwendet
werden.

Die bestimmungsgemäße Verwendung beinhaltet:

- das Beachten der beiliegenden Betriebsanleitungen des Produkts sowie aller weiteren Komponenten der Anlage
- die Einhaltung aller in den Anleitungen aufgeführten In-
spektions- und Wartungsbe-
dingungen.

Dieses Produkt kann von Kin-
dern ab 8 Jahren und darüber
sowie von Personen mit ver-
ringerten physischen, sensori-
schen oder mentalen Fähigkei-
ten oder Mangel an Erfahrung
und Wissen benutzt werden,
wenn sie beaufsichtigt oder
bezüglich des sicheren Ge-
brauchs des Produktes unter-
wiesen wurden und die daraus
resultierenden Gefahren ver-

stehen. Kinder dürfen nicht mit
dem Produkt spielen. Reinigen
und Benutzer-Wartung dürfen
nicht von Kindern ohne Beauf-
sichtigung durchgeführt werden.

Eine andere Verwendung als
die in der vorliegenden Anlei-
tung beschriebene oder eine
Verwendung, die über die hier
beschriebene hinausgeht, gilt
als nicht bestimmungsgemäß.
Nicht bestimmungsgemäß ist
auch jede unmittelbare kom-
merzielle und industrielle Ver-
wendung.

Achtung!

Jede missbräuchliche Verwen-
dung ist untersagt.

1.2 Allgemeine

Sicherheitshinweise

1.2.1 Gefahr durch

Fehlbedienung

Durch Fehlbedienung können
Sie sich selbst und andere ge-
fährden und Sachschäden ver-
ursachen.

- ▶ Lesen Sie die vorliegende Anka-
belgebundenen Wohnungs-
lüftungsgeräten VAR 60/1 D
verwendet werden.
Das Fernbediengerät VAZ RCW
kann mit kabellosen Wohnungs-
lüftungsgeräten VAR 60/1 DW
verwendet werden.
Ein Lüftungssystem funktioniert
nach dem MASTER-SLAVE-Prinzip.
Eins der Wohnungs-
lüftungsgeräte dient als
MASTER, die anderen
Wohnungs-
lüftungsgeräte (SLAVES) steuert.
Der MASTER wird mit dem Fernbedie-

Hinweise zur Dokumentation 2

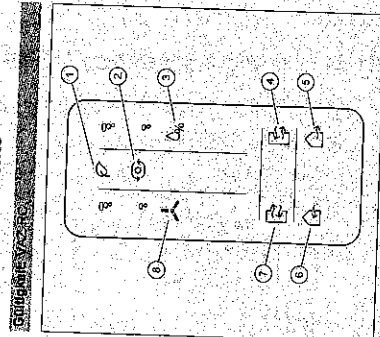
rät oder mit einem optionalen Regler
(VAZ CPC/VAZ CPCW) bedient.

In der Regel wird ein zentral gelagertes
Wohnungs-
lüftungsgerät als MASTER
eingesetzt. Eine Hälfte der SLAVES
hat die gleiche Lüftungsrichtung wie der
MASTER, die andere Hälfte hat die entge-
gensetzte Lüftungsrichtung. Die Sensoren
im MASTER ermitteln die Luftfeuchte und
die Helligkeit.

Ein Regenerator im Wohnungs-
lüftungs-
gerät nimmt bei der Entlüftung die Wärme
der Raumluft auf und gibt sie bei der Belüf-
tung wieder an die einströmende Außen-
luft ab.

Die maximale Distanz zwischen dem
MASTER und dem Fernbediengerät
beträgt 3 m.

3.1 Bedienelemente



- 1 eco-Modus
- 2 Automatik-
modus
- 3 Grenzwert für
Luftfeuchte
(MASTER
entlüftet)
- 4 Querlüftung
(MASTER
belüftet)
- 5 Entlüftung
- 6 Belüftung
- 7 Querlüftung
(MASTER
entlüftet)
- 8 Lüftungs-
geschwindigkeit

Hinweise zur Dokumentation

2.1 Mitgeltende Unterlagen beachten

- ▶ Beachten Sie unbedingt alle Betriebs-
anleitungen, die Komponenten der An-
lage beiliegen.
- ▶ Beachten Sie die landesspezifischen
Hinweise im Anhang Country Specifics.

2.2 Unterlagen aufbewahren

- ▶ Bewahren Sie diese Anleitung sowie
alle mitgeltenden Unterlagen zur weite-
ren Verwendung auf.

2.3 Gültigkeit der Anleitung

Diese Anleitung gilt ausschließlich für:

VAZ RC	0020236363
VAZ RCW	0020236364

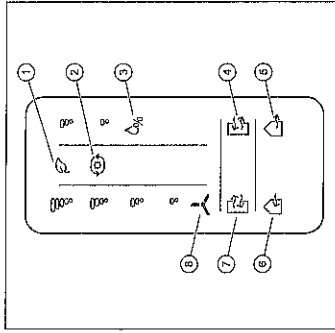
Produkt - Artikelnummer

3 Produktbeschreibung

Das Produkt ist ein Fernbediengerät für
die dezentralen Wohnungs-
lüftungsgeräte
VAR 60/1 D und VAR 60/1 DW. Das Fern-
bediengerät steuert ein einzelnes Woh-
nungs-
lüftungsgerät oder ein System von
Wohnungs-
lüftungsgeräten manuell oder
mittels verschiedener automatischer Be-
triebsarten.

Das Fernbediengerät VAZ RC kann mit
kabelgebundenen Wohnungs-
lüftungsgeräten VAR 60/1 D
verwendet werden.
Das Fernbediengerät VAZ RCW kann
mit kabellosen Wohnungs-
lüftungsgeräten VAR 60/1 DW
verwendet werden.
Ein Lüftungssystem funktioniert
nach dem MASTER-SLAVE-Prinzip.
Eins der Wohnungs-
lüftungsgeräte dient als
MASTER, die anderen
Wohnungs-
lüftungsgeräte (SLAVES) steuert.
Der MASTER wird mit dem Fernbedie-

3 Produktbeschreibung



- 1 eco-Modus
- 2 Automatik-Modus
- 3 Grenzwert für Lüftung
- 4 Querlüftung (MASTER belüftet)
- 5 Entlüftung
- 6 Belüftung
- 7 Querlüftung (MASTER entlüftet)
- 8 Lüftungsschwindigkeit

3.2 Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit.

Anzahl	Inhalt
1	Fernbediengerät (mit Batterie CR2025)
1	Betriebsanleitung

3.3 CE-Kennzeichnung



Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, dass die Produkte gemäß dem Typenschild die grundlegenden Anforderungen der einschlägigen Richtlinien erfüllen.

Hiermit erklärt der Hersteller, dass der in der vorliegenden Anleitung beschriebene

Produktbeschreibung 3

ung (MASTER belüftet) mit niedrigster Lüftungsgeschwindigkeit, um die Lautstärke gering zu halten.

Wenn der Grenzwert wieder um fünf Prozent unterschritten ist, dann kehren die Wohnungsüfungsgeräte zurück in den Standby.

Der Grenzwert für die Lüftung kann über die Tasten des Fernbediengeräts in drei Stufen angepasst werden.

Rückmeldung:

- Bei der Aktivierung des eco-Modus blinkt die LED am MASTER einmal rot.
- Solange der eco-Modus aktiv ist, blinkt die LED am MASTER minütlich einmal weiß und rot.
- Solange voreingestellte Grenzwerte überschritten sind, leuchtet die LED am MASTER dauerhaft rot.

3.4.3 Belüftung / Entlüftung

im manuellen Betrieb kann die Funktion Belüftung oder Entlüftung aktiviert werden. Dabei arbeiten die Wohnungsüfungsgeräte permanent mit höchster Lüftungsgeschwindigkeit.

Bei aktivierter Belüftung fördern alle Wohnungsüfungsgeräte dauerhaft frische Luft von außen nach innen. Dabei geben die Regeneratoren in den Wohnungsüfungsgeräten ggf. gespeicherte Wärme an die einströmende Außenluft ab.

Bei aktivierter Entlüftung fördern alle Wohnungsüfungsgeräte dauerhaft verbrauchte Luft von innen nach außen.

Rückmeldung:

- Bei der Aktivierung der Belüftung / Entlüftung blinkt die LED am MASTER einmal rot und nach drei Sekunden erneut einmal rot.
- Solange die Belüftung / Entlüftung aktiv ist, blinkt die LED am MASTER minütlich einmal rot.

Funktyp der Richtlinie 2014/53/EU. Wenn der Grenzwert wieder um fünf Prozent unterschritten ist, dann kehren die Wohnungsüfungsgeräte zurück in den normalen Betrieb.

Der Grenzwert für die Lüftung kann über die Tasten des Fernbediengeräts in drei Stufen angepasst werden.

Rückmeldung:

- Bei der Aktivierung des Automatik-Modus blinkt die LED am MASTER einmal weiß und rot.
- Solange voreingestellte Grenzwerte überschritten sind, leuchtet die LED am MASTER dauerhaft rot.



Hinweis
Wählen Sie den eco-Modus, um auch bei starkem Wind eine ordnungsgemäße Raumlüftung und Regulierung der Lüftung zu gewährleisten.

3.4.2 eco-Modus

im eco-Modus ist die Lüftungsfunktion deaktiviert und die Windschutz-Lamellen der Wohnungsüfungsgeräte sind geschlossen.

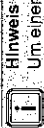
Ein Lichtsensor im MASTER überwacht die Helligkeit im Raum. Je nach Helligkeit stellt sich der Nachtmodus oder der Tagmodus ein.

Ein Sensor im MASTER überwacht die mittlere Lüftungsgeschwindigkeit. Dabei nimmt ein Regenerator im Wohnungsüfungsgerät bei der Entlüftung die Wärme der Raumluft auf und gibt sie bei der Belüftung wieder an die einströmende Außenluft ab.

Im Tagmodus erfolgt der Luftaustausch durch abwechselnde Be- und Entlüftung mit mittlerer Lüftungsgeschwindigkeit. Dabei nimmt ein Regenerator im Wohnungsüfungsgerät bei der Entlüftung die Wärme der Raumluft auf und gibt sie bei der Belüftung wieder an die einströmende Außenluft ab.

Im Nachtmodus erfolgt der Luftaustausch durch Querlüftung in eine Richtung (MASTER belüftet) mit niedrigster Lüftungsgeschwindigkeit, um die Lautstärke gering zu halten.

3 Produktbeschreibung



Hinweis
Um einen besseren Luftaustausch zu ermöglichen, ist es zweckmäßig, bei aktivierter Belüftung/Entlüftung zusätzlich die Fenster zu öffnen.

3.4.4 Querlüftung

Im manuellen Betrieb kann die Funktion Querlüftung aktiviert werden. Dabei arbeiten die Wohnungslüftungsgeräte permanent mit niedrigster Lüftungsgeschwindigkeit.

Bei aktivierter Querlüftung erzeugen die Wohnungslüftungsgeräte dauerhaft einen Luftstrom. Die Richtung des Luftstroms kann über die beiden Tasten gesteuert werden:

- Der MASTER und synchron arbeitende Wohnungslüftungsgeräte entlüften, während alle weiteren Wohnungslüftungsgeräte belüften.
- Der MASTER und synchron arbeitende Wohnungslüftungsgeräte belüften, während alle weiteren Wohnungslüftungsgeräte entlüften.

Rückmeldung:

- Bei der Aktivierung der Querlüftung blinkt die LED am MASTER zweimal rot und nach drei Sekunden erneut zweimal rot.
- Solange die Querlüftung aktiv ist, blinkt die LED am MASTER minütlich einmal rot.

3.5 Funktionen

3.5.1 Luftfeuchte

Sie können den Grenzwert für die Sensorüberwachung der relativen Luftfeuchte in drei Stufen einstellen.

Die Sensorüberwachung ist nur während der Betriebsarten Automatik-Modus oder eco-Modus aktiv.

Die wählbaren Stufen sind:

- Niedrig: 40 %
- Mittel: 55 % (Werkseinstellung)
- Hoch: 70 %

Rückmeldung:

Nach der Auswahl des Grenzwerts der Luftfeuchte blinkt die LED am MASTER mehrmals rot (ein Blinken für jede Luftfeuchtestufe).



Hinweis
Wenn Sie den Grenzwert der Luftfeuchte zum ersten Mal einstellen, dann wird die aktuelle Luftfeuchte gemessen. Während der Messung ist es möglich, dass die Wohnungslüftungsgeräte in den Modus Entlüftung schaltet.

3.5.2 Lüftungsgeschwindigkeit

Sie können die Lüftungsgeschwindigkeit für den manuellen Betrieb mehrstufig einstellen.

Die Lüftungsgeschwindigkeit kann in drei Stufen eingestellt werden.

Die Lüftungsgeschwindigkeit kann in fünf Stufen eingestellt werden.

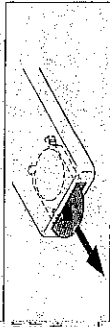
Rückmeldung:

Nach der Auswahl der Lüftungsgeschwindigkeit im manuellen Betrieb blinkt die LED am MASTER mehrmals weiß (ein Blinken für jede Lüftungsstufe).

4 Betrieb

4.1 Produkt in Betrieb nehmen

4.1.1 Entladeschutzfolie entfernen



Ziehen Sie die Entladeschutzfolie heraus.
- Das Fernbedienungsgerät ist betriebsbereit.

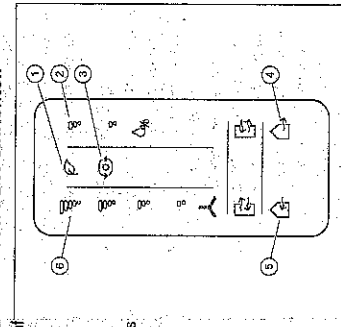
4.2 Betreibart wählen

Drücken Sie die Taste der Betriebsart, die Sie auswählen möchten.

4.3 Funktionen einstellen

Drücken Sie auf die Taste der Funktion, die Sie einstellen möchten.
- Die eingestellte Stufe wird durch die LED-Anzeige am Fernbedienungsgerät angezeigt.

4.4 MASTER-SLAVE bei VAR 60/1 DW einrichten



Betrieb 4

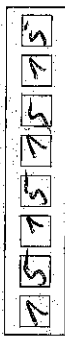
4.4.1 Produkt initialisieren

1. Schallen Sie das Produkt ein.
 - Die LED leuchtet für 10 Sekunden.
2. Drücken Sie fünfmal die Taste für den eco-Modus (1) während die LED leuchtet.
 - Die LED leuchtet konstant.
 - Das Wohnungslüftungsgerät wurde initialisiert.
3. Schalten Sie das Wohnungslüftungsgerät aus.

4.4.2 Code zuweisen

4.4.2.1 Code zuweisen

1. Schalten Sie das erste Wohnungslüftungsgerät ein.
 - Das Wohnungslüftungsgerät wartet auf die Eingabe eines 8-stelligen Codes.
2. Wählen Sie aus den sechs Tasten (1) bis (6) einen 8-stelligen Code, wobei nicht achtmal die gleiche Taste verwendet werden darf.



3. Mölieren Sie den Code.



Hinweis
Der Code ist für die Einrichtung weiterer Wohnungslüftungsgeräte erforderlich.

4. Geben Sie den Code ein.
 - Die LED am Wohnungslüftungsgerät blinkt rot. Dem Wohnungslüftungsgerät wurde der Code zugewiesen.
 - Die LED am Wohnungslüftungsgerät leuchtet für 3 Sekunden rot. Der eingabe Code ist ungültig.
 - Wenn die LED am Wohnungslüftungsgerät wieder rot-weiß blinkt,

4 Betrieb

- Dann können Sie erneut einen Code eingeben.
- 5. Richten Sie das Wohnungslüftungsgerät als MASTER ein. (→ Seite 26)
- 6. Schalten Sie das nächste Wohnungslüftungsgerät ein und geben Sie den Code ein.
- 7. Richten Sie das Wohnungslüftungsgerät als SLAVE ein. (→ Seite 26)
- 8. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6 für alle weiteren Wohnungslüftungsgeräte.

4.4.3 Wohnungslüftungsgerät als MASTER einrichten

- ▶ Drücken Sie die Taste für den eco-Modus (1) zweimal, um das Wohnungslüftungsgerät als MASTER einzurichten.



Hinweis

Es darf nur ein Wohnungslüftungsgerät als MASTER eingerichtet werden.

4.4.4 Wohnungslüftungsgerät als SLAVE einrichten

- ▶ Drücken Sie die Taste für die Entlüftung (5) zweimal, um ein Wohnungslüftungsgerät als SLAVE einzurichten.
 - Das Wohnungslüftungsgerät hat jetzt die engengesetzte Lüftungsrichtung wie der MASTER.

- ▶ Drücken Sie die Taste für die Belüftung (6) zweimal, um ein Wohnungslüftungsgerät als SLAVE einzurichten.

- Das Wohnungslüftungsgerät hat je die gleiche Lüftungsrichtung wie der MASTER.

4.4.5 Produkt auf Werkseinstellung zurücksetzen

Falls erforderlich, können Sie das Produkt auf die Werkseinstellung zurücksetzen, um ein Wohnungslüftungsgerät erneut als MASTER oder SLAVE einzurichten. Vorhandene Zuweisungen werden dabei gelöscht.

- ▶ Schalten Sie das Produkt aus.
- ▶ Initialisieren Sie das Produkt (→ Kap. Produkt initialisieren).

4.4.6 Einrichtungsfehler beheben

- ▶ Setzen Sie das Wohnungslüftungsgerät auf die Werkseinstellung zurück. (→ Seite 26)
- ▶ Weisen Sie dem Wohnungslüftungsgerät erneut den Code zu. (→ Seite 25)

4.4.7 LED zurücksetzen

- ▶ Um die LED nach erfolgter Reinigung zurückzusetzen, schalten Sie den MASTER aus und wieder ein.
 - < Warten Sie bis die LED von rot auf rot/weiß wechselt.
- ▶ Drücken Sie die folgenden Tasten innerhalb von 10 Sekunden.
 - Drücken Sie zweimal die Taste für die niedrigste Stufe der Luftfeuchte
 - Drücken Sie zweimal die Taste für die mittlere Stufe der Luftfeuchte.
 - Drücken Sie zweimal die Taste für die maximale Stufe der Luftfeuchte

Störungsbehebung

Schalten Sie das Produkt aus. Stellen Sie sicher, dass die Lüftereinheit korrekt auf den Wandbefestigungsrahmen montiert ist und der Kontakt der Steckverbindung hergestellt ist.

Schalten Sie sämtliche Produkte im System aus.

Stellen Sie sicher, dass die Lüftereinheit korrekt auf den Wandbefestigungsrahmen montiert ist und der Kontakt der Steckverbindung hergestellt ist. Nehmen Sie das Produkt erneut in Betrieb (→ Kap. Inbetriebnahme).

Verkürzen Sie die Funkstrecke auf weniger als 15 m.

Stellen Sie sicher, dass der MASTER nicht verdeckt ist.

Pflege und Wartung

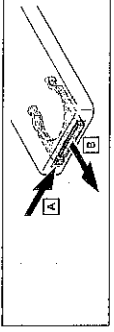
Wartung

Die regelmäßige Wartung des Produktes nicht erforderlich.

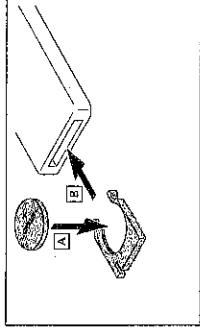
Störungsbehebung 5

6.2 Batterie ersetzen

1. Ersetzen Sie die Batterie, wenn der MASTER nicht mehr auf das Fernbedienungsgerät reagiert.



2. Drücken Sie den Hebel seitlich des Batteriehalters und ziehen Sie den Batteriehalter heraus.
3. Entfernen Sie die alte Batterie.
4. Entsorgen Sie die alte Batterie. (→ Seite 28)



5. Setzen Sie die neue Batterie vom Typ CR2025 (3 V), wie im Bild gezeigt, ein. Stecken Sie den Batteriehalter mit der neuen Batterie wieder in das Fernbedienungsgerät.
 - Das Fernbedienungsgerät ist betriebsbereit.

6.3 Produkt pflegen

- ▶ Reinigen Sie die Verkleidung mit einem feuchten Tuch und etwas Lösungsmittelfreier Seife.
- ▶ Verwenden Sie keine Sprays, keine Scheuermittel, Spülmittel, Lösungsmittel oder chlorhaltigen Reinigungsmittel.

7 Außerbetriebnahme

7.1 Produkt vorübergehend außer Betrieb nehmen.

1. Drücken Sie den Hebel seitlich des Batteriehalters und ziehen Sie den Batteriehalter heraus.
2. Entfernen Sie die Batterie.
3. Stecken Sie den leeren Batteriehalter wieder in das Fernbediengerät.

7.1.1 Produkt austauschen


1. Tauschen Sie das Fernbediengerät aus.
2. Nehmen Sie das neue Fernbediengerät in Betrieb. (+ Seite 25)

7.2 Recycling und Entsorgung

- Überlassen Sie die Entsorgung der Verpackung dem Fachhandwerker, der das Produkt installiert hat.

 Wenn das Produkt mit diesem Zeichen gekennzeichnet ist:

- Entsorgen Sie das Produkt in diesem Fall nicht über den Hausmüll.
- Geben Sie stattdessen das Produkt an einer Sammelstelle für Elektro- oder Elektronik-Appliances ab.

 Wenn das Produkt Batterien enthält, die mit diesem Zeichen gekennzeichnet sind, dann können die Batterien gesundheits- und umweltschädliche Substanzen enthalten.

- Entsorgen Sie die Batterien in diesem Fall an einer Sammelstelle für Batterien.

Wichtig: Kopieren

Obavijest u svezi Zakona o održivom gospodarenju otpadom i Pravilnika o gospodarenju otpadnom električnom i električnom opremom nalazi se na internetskoj stranici društva Vaillant- www.vaillant.hr.

operating instructions
Contents

Safety	30
Intended use	30
General safety information	30
Notes on the documentation	31
Observing other applicable documents	31
Storing documents	31
Validity of the instructions	31
Product description	31
Control elements	31
Checking the scope of delivery	32
CE marking	32
Operating modes	32
Functions	34
Operation	34
Starting up the product	34
Selecting the operating mode	34
Setting the functions	34
Setting up the MASTER-SLAVE on the VAR 60/1 DW	35
Troubleshooting	36
Care and maintenance	37
Maintenance	37
Replacing the battery	37
Caring for the product	37
Decommissioning	37
Temporarily decommissioning the product	37
Recycling and disposal	37
Guarantee and customer service	38
Guarantee	38
Customer service	38